

# RS Vwgh 1986/7/1 84/07/0375

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.07.1986

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

AVG §8;

VwGG §34 Abs1;

WRG 1959 §100 Abs2;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):85/07/0002 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0013 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0014 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0018 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0279 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0272 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0277 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0278 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0019 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986

## Rechtssatz

Mit Erklärung zum bevorzugten Wasserbau wird noch nicht in die Rechte jener Personen eingegriffen, die in ihren Rechten einmal durch die Bewilligung des Wasserbaues berührt werden. Von diesen Personen kann jedoch der wasserrechtliche Bewilligungsbescheid auch aus dem Grund angefochten werden, die Verfahrensbestimmungen für bevorzugte Wasserbauten seien zu Unrecht angewendet worden, weil die Voraussetzungen für die Bevorzugungserklärung gefehlt hätten.

## Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint keineBESCHWERDELEGITIMATIONHainburg - Großkraftwerk, Bevorzugungserklärung, wasserrechtliche Bewilligung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1984070375.X01

## Im RIS seit

08.04.2002

## Zuletzt aktualisiert am

10.06.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)